



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksversammlung

Große Anfrage

Drucksachen-Nr. _____

GROßE ANFRAGE

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

von Dr. Andreas Schott, Caroline Mücke-Kemp, und Fraktion (CDU)

Klimaplan - Klimagesetz - Klimastrategie: Was will der grün geführte Bezirk Hamburg-Nord daraus machen?

Mit der Mehrheit von Rot-Grün in der Hamburger Bürgerschaft ist noch in der 21. Legislaturperiode die Fortschreibung des Hamburger Klimaplanes sowie ein neues Klimaschutzgesetz verabschiedet worden. Der Rot-Grüne Senat hat darin eine Weiterentwicklung auf inhaltlicher und methodischer Ebene angekündigt und ein Maßnahmenportfolio definiert, mit welchem die Klimaschutzziele erreicht werden sollen.

Im IV. Quartal 2020 sind in diesem Kontext zunächst eine Reihe von Klimaschutzmanagern im Bezirksamt Hamburg-Nord ausgeschrieben und eingestellt worden. Es ist daher anzunehmen, dass das grün geführte Bezirksamt eine Strategie hinter dem Klimaschutzgesetz bzw. dem Klimaplan entwickelt hat, die jetzt durch die Manager umgesetzt werden sollen.

Die in der nachfolgenden Anfrage genannten §§ beziehen sich auf das Hamburgische Klimaschutzgesetz (HmbKliSchG).

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Welche Maßnahmen hat der grüne Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz seit seinem Amtsantritt unternommen, die in den Maßnahmenplan des Hamburger Klimaplanes konkret eingeordnet werden können? Bitte jeweils den Sektor und das konkrete Ziel zu der Maßnahme nennen und tabellarisch auflisten.
2. Das Klimaschutzgesetz verfolgt das Ziel einen Beitrag zur Sicherung der Erreichung der Ziele des Übereinkommens von Paris zu leisten.
3.
 - a. In welchen Planungen, Maßnahmen und Entscheidungen (§1) hat das Bezirksamt im Jahr 2020 mitgewirkt, um einen Beitrag im Sinne des Gesetzes zu leisten?

- b. In welchen Investitionen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Jahr 2020 den Klimaschutz bereits berücksichtigt (§2 Abs. 2 Nr. 3)? Bitte konkrete die Maßnahme und das verfolgte Klimaschutzziel tabellarisch auflühren.
 - c. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord bei eigenen Bauvorhaben unternommen, um klimafreundliche Baustoffe zum Einsatz zu bringen (§14)?
 - d. Welche bezirkseigenen Gebäude sollen in den nächsten fünf Jahren saniert werden? Welche Klimaschutzanforderungen sollen während der Sanierung angestrebt werden (§20)?
 - e. Welche Neubauten plant der Bezirk Hamburg-Nord in den nächsten fünf Jahren? Welche Klimaschutzanforderungen werden jeweils mit diesen Neubauten verfolgt?
 - f. Welche Anmietungen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Jahr 2020 unternommen? Bitte tabellarisch mit Organisationseinheit, Adresse, Quadratmeterzahl, Energieeffizienzklasse und Prüfungsergebnis von Alternativen im Sinne §20 Abs. 4 darlegen.
 - g. In welchen Architekturwettbewerben des Jahres 2020 hat das Klimaschutzgesetz bereits Eingang gefunden? Bitte je Wettbewerb einzeln darstellen.
 - h. Welche Flächen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Jahr 2020 für die Nutzung von erneuerbaren Energien zur Verfügung gestellt (§21)?
 - i. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord seit dem Beschluss über das Klimaschutzgesetz eingeleitet, um den Fuhrpark klimaneutral zu organisieren (§23)?
4. Im Rahmen der Fortschreibung des Hamburger Klimaplan sind Transformationspfade entwickelt worden.
- 5.
- a. In welchem Transformationspfad sieht das Bezirksamt Hamburg-Nord auf Grund seiner Organisationsstruktur bzw. -anbindung für sich den größten ebel, um einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz zu erzielen? Warum (jeweils)?
 - b. Hat das Bezirksamt Hamburg-Nord seinen Gebäudebestand im Hinblick auf die Erreichung der Klimaschutzziele bereits kartiert? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
 - c.
 - i. Welche Maßnahmen sieht das Bezirksamt Hamburg-Nord, um einen Überblick zum eigenen Gebäudebestand im Kontext des Klimaplan zu erlangen?
 - ii. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord eingeleitet, um die Sanierungsrate und -qualität im Sinne des Klimaplan zu steigern?
 - iii. Welchen Beitrag hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Jahr 2020 erbracht, um die eigene Wärmeversorgung an den Klimaplan anzupassen?
 - iv. Wie hoch ist der Anteil der erneuerbaren Energien in der Wärme- und Stromversorgung der Bezirksamts-Immobilien?
 - d. Wie schlägt sich der Hamburger Klimaplan in der Verkehrsplanung des Bezirksamts Hamburg-Nord konkret wieder?

- e.
 - i. Welchen Einfluss hat das Bezirksamt Hamburg-Nord um eine bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur im Rahmen des demografischen Wandels, des Klimaplanes und der Mobilitätswende zu erreichen?
 - ii. In welchen Maßnahmen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Jahr 2020 konkret mitgewirkt, um die Angebotsorientierung im ÖPNV zu steigern?
 - iii. Für welche Neubau- bzw. Erweiterungsplanungen in den Quartieren hat das Bezirksamt Hamburg-Nord bereits bezirkliche Mobilitätskonzepte erstellt? Bitte tabellarisch auführen.
 - iv. Welche Maßnahmen unterstützt das Bezirksamt Hamburg-Nord in der betrieblichen Mobilität der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
 - v. Welche alternativen Treibstoffe kommen heute für den Fuhrpark des Bezirksamts Hamburg-Nord zum Einsatz?
 - f. Wie schlägt sich der Transformationspfad Wirtschaft in der Arbeits- und Angebotsstruktur des Bezirksamts Hamburg-Nord wieder?
 - g.
 - i. Welche Bündnisse/Netzwerke/Masterpläne im Sinne des Klimaplanes hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Jahr 2020 unterstützt?
 - ii. Welche Beratung/Weiterbildung/Information bietet das Bezirksamt Hamburg-Nord im Sinne des Klimaschutzplans für die regionale Wirtschaft an?
 - iii. Wie werden diese unter 3d.i. genannten Maßnahmen den im Bezirk ansässigen Firmen bekannt gemacht?
 - h. Der Transformationspfad Klimaanpassung wirft konkrete Maßnahmen vor. Wie weit sind diese in Hamburg-Nord schon in Umsetzung?
 - i.
 - i. Wo im Bezirk Hamburg-Nord sind im Jahr 2020 RISA-Maßnahmen umgesetzt worden? Welche RISA-Maßnahmen plant der Bezirk für die nächsten fünf Jahre?
 - ii. Wie stellt der Bezirk Hamburg-Nord im Rahmen der Stadtentwicklung die weitere Versorgungssicherheit in der Trinkwasserversorgung sicher?
 - iii. Wie stellt der Bezirk Hamburg-Nord im Rahmen der Stadtentwicklung die weitere Versorgungssicherheit in der Energieinfrastruktur sicher?
 - iv. Welche Maßnahmen hat der Bezirk Hamburg-Nord im Jahr 2020 eingeleitet, um das Bestehen Grün im Bezirk zu vernetzen?
 - v. Welche Maßnahmen hat der Bezirk Hamburg-Nord im Jahr 2020 eingeleitet, um Baumbestände zu erhalten, Aufforstungen zu betreiben und Wiedervernässung von Mooren sicherzustellen?
 - j. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Jahr 2020 eingeleitet, um eine klimagerechte Stadtentwicklung voran zu treiben?
6. Wie sieht die Personalausstattung im Bezirksamt Hamburg-Nord aus, um die Herausforderungen des Klimaplanes bzw. des Klimagesetzes umzusetzen?

7.

- a. Wie viele Vollzeitäquivalente stehen dem Bezirksamt Hamburg-Nord derzeit für die o.g. Aufgaben zur Verfügung? Sind diese Stellen jeweils befristet? Wenn ja, bis wann? Welche Aufgaben sind den einzelnen Stellen zugeordnet? Bitte tabellarisch darstellen.
- b. Sind alle Stellen in diesem Bereich besetzt? Wenn nein, wie viele Stellen müssen noch besetzt werden?
- c. Hat das Bezirksamt Hamburg-Nord neue Organisationseinheiten für die o.g. Aufgaben geschaffen? Wenn ja, wie viele Einheiten mit welchen konkreten Aufgaben und welche VZÄ sind durch neu entstanden? Bitte analog zu 10a. mit Befristung und Anbindung an die bestehende Organisationsstruktur des Bezirksamts Hamburg-Nord auführen.
- d. Welches Budget im Bereich der Fortbildung für das Thema Klimaschutz steht dem Bezirksamt Hamburg-Nord zur Verfügung? Gibt es innerhalb des Budgets einen "reservierten Bereich" um ausschließlich Fortbildungen für die Steigerung der Klimaschutzkompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanzieren zu können? Werden derartige Fortbildungsangebote prioritär genehmigt?
- e. Welches Fortbildungsbudget hat das Bezirksamt Hamburg-Nord bis Ende 2022 zur Verfügung, um ausschließlich den Bereich Klimaschutzkompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern?

8. Wie sieht die finanzielle Ausstattung im Bezirksamt Hamburg-Nord aus, um die Herausforderungen des Hamburger Klimaplanes fristgerecht zu stemmen?

9.

- a. Welche konsumtiven Mittel stehen dem Bezirksamt Hamburg-Nord in welchem PSP-Element in den kommenden Jahren ausschließlich für den Klimaschutz zur Verfügung?
- b. Welchen Mehrbedarf im Bereich der konsumtiven Mittel hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Kontext der Klimaschutzstrategie bei der Bezirksaufsichtsbehörde bzw. der Finanzbehörde geltend gemacht? Wenn kein Mehrbedarf für dieses Aufgabenfeld geltend gemacht wurde, warum nicht?
- c. Welche investiven Mittel stehen dem Bezirksamt Hamburg-Nord in welchem PSP-Element in den kommenden Jahren ausschließlich für den Klimaschutz zur Verfügung?
- d. Welchen Mehrbedarf im Bereich der investiven Mittel hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Kontext des Klimaplanes Hamburg bei der Bezirksaufsichtsbehörde bzw. der Finanzbehörde geltend gemacht? Wenn kein Mehrbedarf für dieses Aufgabenfeld geltend gemacht wurde, warum nicht?

10. Welche Herausforderungen sieht das Bezirksamt Hamburg-Nord insgesamt, um die geforderten Maßnahmen gemäß Klimaplan und der skizzierten Frist (Reduzierung um 55% ggü. dem Jahr 1990 bis 2030) bzw. die Maßnahmen aus dem Klimaplan Hamburg umzusetzen?